



Friedrich La- Pauluskirche, Diet-
 ker - Anette Göke, Die Dadainen,
 mar Korhals, Richard Ortmann & schwarz/
 Eberhard Kranemann, Richard Kollakowski, Altenaka-
 rot Atemgold 09, Heike Kollakowski, Marika Bergmann,
 demie, KulturMeileNordstadt, Reinhard Timmer,
 Volker Krieger, Multer, Franz Ott, Claudia Quick, Ulri-
 Angelika Barke, Thomas Kade, Domicil, Frank Niehus-
 Rocco Wiersch,
 ke Fischer, Gina M., Hans Schreiber - Evinger Schloss, Domicil, Guido Schlösser, Gode
 mann, Sandra Lamzatis, A. Diéga, Rita-Maria Schwalgin, Martin Mittelmeier,
 Klingemann, Jürgen Kalle Wiersch, SargArt, Gudrun Kattke, Thorsten Trelen-
 Uwe Schönfelder, Guido Schlösser, Kulturwerkstatt Lindenhorst, Paul Dorn (CH), Uta
 berg, Monika Bujinski, Desirée von Delft, Michael Bereckis, Lisa Hoffmann, Robin Klim-
 C. Schmidt, Anette Struck, Christiane Köhne, Gabriella Wollenhaupt, Friedemann
 Grenz, Ralf Blaha, Reinhard Lampe, Mattes Ruhnke
 Kreiker, Hampelstern-Terzett II, Peter Sturm, Tanja Moszy
 Markus Heber, Kathrin Eckhoff, Ben Scholz, Andrea
 Heber, Iwana Eckert, Kasriot Hysa, Lisa Hoffmann, Robin Klim-
 mek, Daniel Willer, Laura Gebauer.

1916 - 2016

100 Jahre!



21. April - 29. Juli 2016

100 Tage!



1916 - 2016

100 Jahre!

100 Tage!

21. April - 29. Juli



Gestaltung: zehn23.de

Das DADA der DADAS in DO

DADA ist hundert!
DADA ist transdisziplinär!
Dortmund dadaiert 100 Tage!
Dadaieren ist die Summe allen Nichts.
Dadairen ist Alles!



Über DADADO100 in Dortmund vom 21. April – 29. Juli 2016

DADADO100, ist eine Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen DADA-Jubiläum. Diese für viele Kunstbereiche initiierte Kunstrichtung soll sich wieder stärker in den Fokus der alltäglichen kulturellen Auseinandersetzung in Dortmund einfinden und darüber hinaus entfalten.

Dortmund hat mit dem Ur-Dada Richard Huelsenbeck und dem vor zwei Jahren verstorbenen Schriftsteller und Aktionskünstler Jürgen Kalle Wiersch, zwei Künstler, die sich um den Dadaismus international, national und regional verdient gemacht haben.

A. Diega, als ARPaffiner Künstler plante im Atelierhaus kunstDOMäne eine kleine DadaReminiszenz für 2016. Der Wunsch zur Realisierung eines DADA-Projektes entstand im November 2014 nach der Lebensfeier zum Gedenken an Kalle in der Dortmunder Pauluskirche.

Durch beständiges Netzwerken in 2015 entwickelte sich aus einer kleinen einzelnen Ausstellung, eine Veranstaltungsreihe mit zahlreichen interdisziplinären Programmpunkten innerhalb des Dortmunder Stadtgebietes.

Neben dem Initiator von DADADO100
• Dieter Gawol alias A. Diega, Bereich Gesamtorganisation sind
• Anette Göke, Bereiche Marketing/Öffentlichkeitsarbeit und Jugendkulturarbeit und
• Richard Ortmann, Bereiche Musik- und Programmgestaltung für die Veranstaltungsreihe hauptverantwortlich.

DADADO100, ist was es ist:
Eine wunderbare Veranstaltungsreihe, die erst durch die vielen Akteure, die ihre Kompetenz, Lust und Kreativität haben spielen und wirken lassen, zu dem wurde, was sie sein wird.

Vielen Dank für Euer herausragendes Engagement!

VORWECHMALOCHE
ZERO am Montag, 11. April 2016, 15.00h
Hasse Zeit! Kannst helfen! Dem Huelsenbeck sein Grab auf Vordermann bringen. Erste öffentliche DADADO100 Aktion. Das Grab von Richard Huelsenbeck wird angemessen gestaltet. Treffen der Malocher und Gucker am Grab Huelsenbecks (auf Wegweiser achten!) Eingang SüdWestFriedhof, Große Heimstraße 119, Dortmund

ERÖFFNUNG
Eins am Donnerstag, 21. April 2016, 19.16h
DADA - I M - PULS
Motive des Dadaismus - Aktualität heute! LESUNG - Texte, Diskussion und Improvisation. Das Grußwort zu DADADO100 hält Stadtdirektor und Kulturdezernent Herr Jörg Stüdemann.
Teilnehmer: Uta Schmidt - Kunsthistorikerin - DADA und der 1. Weltkrieg Martin Mittelmeier - Autor - DADA - Nerven am Rande des Weltzusammenbruchs
Die DADAinens als Die Chronisten-Dada, Die Maschinen-Dada, Die Propaganda-Dada, Monteur-Dada, unser Schweizer DADAAliibi Paul Dorn - St. Pauli - Dorn im Auge, dem Schwarzen Einhorn und PENG! im Evinger Schloss, Nollendorfplatz 2, Dortmund, Eintritt frei

Zwei am Samstag, 23. April 2016, 15.00h bis ca. 17.30h
DADA Prozession zum 125. Geburtstag von Richard Huelsenbeck
15.00h - Treffen der Teilnehmer und Interessierten am Friedhofseingang SüdWest-Friedhof, Große Heimstr. 119, Dortmund
Mit schwarz/rot Atemgold 09 defiliert die TrauerLustGemeinde am Grab von Jürgen Wiersch vorbei
Ca. 15.15h Versammlung vor dem Grab Huelsenbecks
SargART Inzenierung von SargArt - Reanimation des Huelsenherzes von A. Diega unterstützt durch HilfspflegerMusiker Richard Ortmann und eine verstörende Guerilla-Aktion
Ca. 15.30h Trauerrede, Grußworte und Dichtung
Musikalisches „Laut und DADA“ - schwarz/rot Atemgold 09
Ca. 16.15h Beginn der Prozession - Lustmarsch der Trauer vom SüdWestFriedhof Über Große Heimstraße - Möllerbrücke/Möllerstraße - Rheinische Straße - U – Brinkhoffstraße - Schützenstraße - zur Pauluskirche - (hier ab 18.00h Programmbeginn Pauluskirche mit Eintritt - Ticketverkauf ausschließlich online)

Drei am Samstag, 23. April 2016, 18.00h - 24.00h
D A D A D O 1 0 0 - Eröffnungsveranstaltung in der Pauluskirche
Schützenstraße 35, Dortmund
Kostenpflichtig 19,16 + 0,84 € Spende für die Dortmunder Mitternachtsmission e. V.
17.30h Einlass in die Kirche
18.00h Ulrike Fischer - Dadaistische Ablaszettel
18.00h schwarz/rot Atemgold 09 zieht in die Pauluskirche ein
Ca. 18.16h Orgelintro mit Dietmar Korthals
Ca. 18.30h Begrüßung durch Anette Göke, Richard Ortmann und Dieter Gawol, Grußworte, Wortbeiträge, Dichtung, Historischer Abriss zu DADA und Richard Huelsenbeck
Ca. 19.00h Marika Bergmann & [Mülter] - Performance (Filmische Dokumentation: Volker Krieger)
Ca. 19.45h Kulturwerkstatt Lindenhorst - Inzenierung von Houssie Shirin
Ca. 20.00h Uwe Schönfelder - Fall!DasDADADO - DADAaktion aller Anwesenden Vorbereitungen auf ein gemeinsames DADA-Kunstwerk, das am 29.07.2016 zur Abschlussveranstaltung entfällt wird.
Ca. 20.15h Pause - Getränke und Beköstigung im Garten der Pauluskirche - zeitgleich Film/Video - Beiträge werden noch benannt
Z.B. Volker Krieger - filmische Szenen
Dokumentarisches von Jürgen Wiersch
Ca. 21.00h Die DADAinens - Letzte Lockerung (Szenische Lesung/Auszug)
Ca. 21.20h Peter Sturm und Michael Sass - Klapphornverse DADA-SINN nach K. Valentin, KlangGemüse und Percussion an Klapphornverse - Zwei Männer mochen Pott Püre mit Rüben, Tom und Chicorée, sie johlten sehr genüsslich und achten nur gemächlich.
Ca. 21.40h Eberhard Kranemann – Saxophon (Performance)
DADA-FLUXUS PERFORMANCE
Ca. 21.55h Alitza - LED-Isis-Wing Tanz
Ca. 22.10h Wortbeiträge, Dichtung, Schauspiel
Ca. 22.30h Musikact: Rocco Wiersch und Band
400 Eintrittskarten

WIR VERMACHEN DIR UNSER HUENSENHERZ
JÜRGEN WIERSCH



Großer Tor / Wir loben dich / Ich stelle vor / Den Buerger Murks / Den Goldeihüter Dicksack / Den Selbstverschlinger Fresshans / Das Mastschwein der Geistigkeit / Die Jämmerlichkeit in Person / Du wolltest uns noch einmal versammelt sehen / Wir sind gekrochen gekommen / Geleckt / In vollem Schleim / Noch kruzefixer / und neunmalkluger / Als im finstersten Ehedem / Wir breiten unser Lechzen aus / Uns ist so gar nicht zum Lachen / Wenn du nicht ueber uns ulkst / Du forderst unseren Unverstand / Den können wir nicht geben / Den schulden wir der Bank / Du wirst doch sicher wissen / Wir leben auf Kredit / So sollen wir dann lauthals / Fuer den allerletzten Blödsinn / Ein Wort einlegen / Die Wahnwitzhymne / Hinausausaunen / wir treten ja / Viel lieber leise / Jene wunderliche Stille ein / Die hinter unserem Lauten / Schlummert / Uns ist so dringlich danach / Wir wuenschen / Mit eiligem Herzen / Dies Fluegelwesen Neugier / Einfach totzutrampeln / Was soll das / Kubistische Tänze / Von Pauken eingeschlagener Taumel Negertrommelgrollen / Am weinerlichen Himmel / Ekstasen des / One / Two / Steps / Laut Verordnsucht / Laut Furzlass / Laut Veruegung des Schicks / Laut Suelz uend Huelsenfruecht / Wir warten auf / Mit Heckmeck / Und allerlei Fisimatenten / Wozu ein Verhältnis zu den Dingen / Wir klagen ein / Das Leben nach dem Tod / Die Ehre uebers Grab hinaus / Nicht irreegangen / In Träumen zerschunden / Nein / Nicht als Getreue des Unsinn / Als Zornige Bruderschaft / Nein / Als dein gehasstes Pazifistenvolk / Im Dada schreienden Alltagskrieg.

Vier am Dienstag, 03. Mai 2016
Fünf am Dienstag, 17. Mai 2016
Sexs am Dienstag, 24. Mai 2016
jeweils 16.30h - 18.00h
Was ist DADA? „Eine Kunst? Eine Philosophie? Eine Feuerversicherung? Gar nichts?“
Seminarleitung: Anette Struck (Kunsthistorikerin) - AltenAkademie - Forum für Bildung und Begegnung e.V. im Westfalenpark, Florianstraße 2, Dortmund
Nächster Eingang: Baurat-Marx-Allee
TN-Beitrag: 25,50 €, für Mitglieder der ALTENAKADEMIE: 21,70 €
Eine Anmeldung ist erforderlich. In den Kursgebühren ist der Eintritt in den Park rechnet. Bitte erfragen Sie in Unter 0231/121035, E-Mail: info@altenakademie.de oder im Internet: www.altenakademie.de die genauen Zutrittsmodalitäten.

Sieben am Samstag, 07. Mai 2016
Acht am Sonntag, 08. Mai 2016
jeweils 15.00h - 18.00h
KuuKu - Kunst im Treppenhaus, Atelierhaus Kunstdomäne - DADA Reminiszenzen der kunstDOMänen. Ausstellung von DADA-Materialien, Dichtung, künstlerische DADA Interpretationen - Schillerstraße 43a, Dortmund, Eintritt frei

Neun am Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.30h
The Dorf - Jan Klare goes DADA - Utopische Beats, Ambient, Impro und eine Prise Krautrock. Als Spezialgäste: die Raum Zeit Piraten - Lichtkoffer bringen sie mit.
Domicil Hansastraße 7-11, Dortmund, Eintritt frei

Zehn am Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00h
Dada Labor Dortmund Nr.2 - von Konkret zu Abstrakt im Theater im Depot, Immermannstraße 29, Dortmund, Eintritt 10 Euro/5 Euro ermäßigt
www.depotdortmund.de/theater-im-depot/programm.html

ELF am FREitag, 20. Mai bis 28. August 2016
Dieter Roth: Schöne Scheiße - Dilettantische Meisterwerke DORTMUNDER U - Zentrum für Kunst und Kreativität
Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund
Info unter 0231/50-24723 oder info@dortmunder-u.de

ZWÖLF am FREitag, 20. Mai 2016, 19.00h
art.event.team/Atelier Claudia Quick - Interaktive Paronomasie-Performance als Paranoia-Parodie-Paradies-Procedere - Bei Regen mit Schirm, bei Sonne mit Melone.
Akteure: Moderation - Dr. Markus Heber, Gesang - Kathrin Eckhoff, Klangteppich - Ben Scholz, Physische Akteurin - Andrea Heber, Am Pinsel - Claudia Quick
Humboldtstraße 47 a/Innenhof, Dortmund, Eintritt frei

DREIZEHN am SONNTag, 22. Mai 2016, 15.00h
Memento - Open-Air-Projekt von Gabriella Wollenhaupt und Friedemann Grenz - ein Readymade zur kostenlosen Entleerung... und erinnert gleichzeitig daran, dass regelmäßige Entleerung die Seele befreien kann. Musik: Klaus Fischer, Gitarre
Einführende Worte: Friedu Fuß, Bezirksbürgermeister und Kunstsammler vor dem Haus Gasenbergstraße 53, Dortmund-Berghofen, Verkostung zum Dada-Preis, Eintritt frei

VIERZEHN am Samstag, 28. Mai 2016
FÜNFZEHN am Sonntag 29. Mai 2016
im Rahmen der Offenen Ateliers 2016 Dortmund
Atelier Anschnitt - Tanja M. Moszyk und Christiane Köhne
dadaistische Collagen und Literaturbeiträge
Samstag 15.00h - 20.00h und Sonntag 11.00h - 18.00h
Hombucher Straße 59, Dortmund-Hombruch, Eintritt frei



SECHSZEHN am Donnerstag, 02. Juni 2016, 11.30h
Kulturwerkstatt Lindenhorst - Dadaistische Theaterproduktion in Erinnerung an die legendäre Künstlerkneipe „Cabaret Voltaire“. Mit Elementen des triadischen Balletts wird ein eigener Ort des Dadaismus geschaffen. Mitwirkende der Theater Jugendwerkstatt Nord und dem Theaterensemble der Kulturwerkstatt. Ort - Dobeq GmbH, Kulturwerkstatt Lindenhorst, Lindenhorsterstraße 38, Dortmund (nahe Fredenbaum-park), Eintritt frei
Das Projekt stellt einen Beitrag zur bundesweiten Initiative - Kultur öffnet Welten - dar.

Siebzehn am Freitag, 03. Juni 2016, 18.30h
Kulturwerkstatt Lindenhorst - Dadaistische Theaterproduktion in Erinnerung an die legendäre Künstlerkneipe „Cabaret Voltaire“. Mit Elementen des triadischen Balletts wird ein eigener Ort des Dadaismus geschaffen. Mitwirkende der Theater Jugendwerkstatt Nord und dem Theaterensemble der Kulturwerkstatt. Ort - Dobeq GmbH, Kulturwerkstatt Lindenhorst, Lindenhorsterstraße 38, Dortmund (nahe Fredenbaum-park), Eintritt frei
Das Projekt stellt einen Beitrag zur bundesweiten Initiative - Kultur öffnet Welten - dar.

Achtzehn am Samstag, 11. Juni 2016, 15.00h - 18.00h
NEUNZEHN am Sonntag, 12. Juni 2016, 15.00h - 18.00h
KuuKu - „Wo geht Kunst?“, Präsentation der Jugendkulturarbeit im Atelierhaus Kunst-domäne - Thema: DADA aus der Sicht heutiger Jugendlicher - Eintritt frei
Wo geht Kunst? - fördert und unterstützt kulturelle Bildungsprozesse aller künstlerischer Sparten, in denen Kinder und Jugendliche aus der Nordstadt im Mittelpunkt stehen und sich aktiv mit den eigenen Lebens(r)äumen auseinandersetzen können. Die Jugendlichen (im Alter zwischen 15 und 18 Jahren) arbeiten in gemischten Gruppen und kommen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Schichten. In der halbjährigen Projektdauer arbeiten sie an individuellen Objekten und gemeinschaftlicher Kunst.
Das Projekt stellt einen Beitrag zur bundesweiten Initiative - Kultur öffnet Welten - dar.

Zwanzig am Samstag, 11. Juni 2016, 18.00 - 22.00h
D A D A D O F Ä S T I W E L L D A Y im Evinger Schloss - Ein D A D A P o t P o u r r i
in MUSIK; WORT; SCHAUSPIEL; PERFORMANCE und GUERILLAMANIER
Aschegeister mit Thorsten Trelenberg: lyrics, Michael Bereckis: sax u. Richard Ortmann: Schrottophon, Guido Schlösser's Hampelstern-Terzett II, Volker Krieger, Gudrun Katke, Radikal Audio Lab. & Scarlett Schauerte, Johannes Lührs, Michael Kreiker, Monika Bujinski, Desirée von Delft und Dirigate von schwarz/rot Atemgold 09 Evinger Schloss, Nollendorfplatz 2, Dortmund, Eintritt 12,50 €

einundzwanzig am Samstag, 18. Juni 2016, 11.30 - 13.30h
dar DADA Ding-DONG der Autoren Thomas Kade, Ralf Blaha, Reinhard Lampe und Mattes Ruhnke trifft auf das DADADODUBDUR von der Blaskapelle schwarz/rot Atemgold 09. Es öffnet schwarz/rot Atemgold 09 dadaesk in den DODADA-Linien anlässlich "100 Jahre DADA" fettes DODUB und filigrane Melodien zusammen mit Literaten zum Thema "Die Schönheit der bewegten Menschen im Blick auf ihr Smartphone". Eine Texttonreise auf der Stelle unter der Erde. U-Bahnlinie in der Stadtmitte und U-Bahnen 41-47. Achtung! Das Betreten der U-Bahnhöfe steht Jedem frei - Das Benutzen der U-Bahnen ist nur mit gültigem Fahrausweis erlaubt!

Zweiundzwanzig am Sonntag, 19. Juni 2016, 11.00 - 13.00h
Balou - „Wo geht Kunst?“, Präsentation der Jugendkulturarbeit im Kulturzentrum Balou, Thema: u.a. DADA aus der Sicht heutiger Jugendlicher - Eintritt frei
Die Jugendlichen (im Alter zwischen 15 und 18 Jahren) arbeiten in gemischten Gruppen und kommen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Schichten. In der halbjährigen Projektdauer arbeiten sie an individuellen Objekten und gemeinschaftlicher Kunst mit stadweiter Präsentation im öffentlichen Raum.
Das Projekt stellt einen Beitrag zur bundesweiten Initiative - Kultur öffnet Welten - dar.

Akteure

Friedrich Laker - Pauluskirche, Dietmar Korthals, Anette Göke, Die Dadaïnen, Eberhard Kranemann, Richard Ortmann & schwarz/rot Atemgold 09, Heike Kollakowski, Altenakademie, KulturMeileNordstadt, Marika Bergmann, Volker Krieger, Multer, Franz Ott, Reinhard Timmer, Rocco Wiersch, Angelika Barke, Thomas Kade, Claudia Quick, Ulrike Fischer, Gina M., Hans Schreiber - Evinger Schloss, Domicil, Frank Niehusmann, Sandra Lamzatis, A. Diéga, Rita-Maria Schwalgin, Guido Schlösser, Gode Klingemann, Jürgen Kalle Wiersch, SargArt, Gudrun Katke, Martin Mittelmeier, Uwe Schönfelder, Guido Schlösser, Kulturwerkstatt Lindenhorst, Thorsten Trelenberg, Monika Bujinski, Desirée von Delft, Michael Bereckis, Paul Dorn (CH), Uta C. Schmidt, Anette Struck, Christiane Köhne, Gabriella Wollenhaupt, Friedemann Grenz, Ralf Blaha, Reinhard Lampe, Mattes Ruhnke, Johannes Lührs, Michael Kreiker, Hampelstern-Terzett II, Peter Sturm, Tanja Moszyk, Michael Sass, Markus Heber, Kathrin Eckhoff, Ben Scholz, Andrea Heber, Iwana Eckert, Kastriot Hysa, Lisa Hoffmann, Robin Klimmek, Daniel Willer, Laura Gebauer, Radikal Audio Lab. & Scarlett Schauerte, Alitza Mermigas, Roland Mattigk.

Dreiundzwanzig am Freitag, 08. Juli 2016, 19.16h
DADAistisches Orgelkonzert mit Dietmar Korthals - Zeitgenössische Orgelmusik von 1915 - 1925 mit Stücken von Gerard Bunk - Otto Heinermann versus dadaistische Orgelmusik von Mauricio Kagel und Erwin Schulhoff - Paulus Kirche, Schützenstraße 35, Dortmund, Eintritt frei

Vierundzwanzig am SAMStag, 16. Juli 2016, 19.30h
Die DADAinens - Letzte Lockerung Ein Abend vor über von nach Dada. Die DADAinens spüren der Frage „Was ist DADA?“ nach und finden darauf natürlich keine Antwort, sondern Tagebucheinträge, Manifeste, lautgedichtete Dialoge, Lieder. In der Lesung geht es um Liebe, Sex, Politik, Religion, Geld, Macht und die Wurst. Ein ganz und gar nicht vernünftiger Abend, der spüren lässt, wie man mit Worten alles oder nichts sagen kann. Mit Musik von Kallabris, Paul Godewin und Erik Sattie. Idee, Texte, Literaturauswahl und Dramaturgie: Die Dadaïnen, Regie: Thorsten Bihegue, ConcordiART, Wambelerstraße 4, Dortmund. Der Eintritt ist frei eine Spende in den Hut erwünscht.

A B S C H L U S S
Fünfundzwanzig am FREitag, 29. Juli 2016 17.30h
2. Todestag von Jürgen Kalle Wiersch Grablesung auf dem SüdWestFriedhof 17.30h Treffen der Teilnehmer und Interessierten am Friedhofseingang SüdWestFriedhof
Treffen der Teilnehmer und Interessierten am Friedhofseingang SüdWestFriedhof, Große Heimstraße 119, Dortmund
Angelika Barke - Grabrede
Reinhard Timmer - Gitarre und Worte an einem Freund
Musikalische Unternehmung - u.a. Guido Schlösser
Enthüllung des Fall!DasDADADO Kunstwerkes vom 23.04.2016
19.09h Abschlussveranstaltung im Westpark „Unterm Pilz mit Pils“ (UPPs)
Eingang Möllerstraße, Dortmund, Aktionistisches, Logorrhoeisches, Kakophonisches. Wortbeiträge und Dichtung mit weiteren Teilnehmern

N A C H L E S E
EINSdanach am FREitag, 18. November 2016 18.00h
MO - Kunstpreis „FOLLOW ME DADA AND FLUXUS“
Verleihung des Dortmunder MO Kunstpreises 2016 „FOLLOW ME DADA AND FLUXUS“ Eine Initiative der Freunde des Museums Ostwall in Dortmund U Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund

RICHARD HUENSENBECK
VITA

Richard Huelsenbeck wurde am 23. April 1892 in Frankenau bei Kassel geboren und starb am 20. April 1974 in Muralto (CH). Er verbrachte seine Jugend in Dortmund, studierte in Paris und Zürich Medizin, Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie.

DADA - war bahnbrechend für die Kunst des 20ten Jahrhunderts in seinen Bemühungen um Freiheit der Kunst, Zufall und Multimedia.

Huelsenbeck gehört zu den Ur-DADAS. Er war durch seine Reden im Cabaret Voltaire, Zürich, mitverantwortlich dafür, dass sich ein gruppendynamischer DADA-Rausch von transdisziplinären Aktionen entwickeln konnte. Der blühendeste Blödsinn begeisterte die Akteure, die auch die Kunst frech verhöhnten. Mit Masken, Krach, Ulk, Ausdrucksanstrengungen, Geräuschkulissen und Afrika-Rhythmen forderten sie das Bürgertum heraus und protestierten damit gleichzeitig gegen eine Welt, die sich begeistert in den Ersten Weltkrieg begab.

1917 ging er wieder zurück nach Berlin und verfasste Vorträge und arrangierte Vortragsabende. Seine Bemühungen, die künstlerischen Reformen aus Zürich nach Berlin zu transportieren, scheiterten, da in der Berliner DADA eher ein Vorsatz zur radikal politischen Agitation bestand. 1920 war für ihn die Phase des Dadaismus abgeschlossen und er begann sein Tun und Wirken in Schriften zum Dadaismus zu bilanzieren.

Danach arbeitete er als Auslandskorrespondent und unternahm einige Schiffsreisen. Ab 1936 arbeitete er in New York als Psychiater und Psychoanalytiker und wurde amerikanischer Staatsbürger.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg das Interesse an der Dada-Bewegung wieder erwachte, veröffentlichte er erneut Schriften über den Dadaismus, in denen er Dada zum Existenzialismus in Beziehung setzte. Seit 1967 war er Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. 1970 kehrte er nach Europa zurück und lebte bis zu seinem Tode im Tessin. Richard Huelsenbeck liegt auf dem Südwestfriedhof Dortmund begraben.

Impressum

DADADO100 - www.dadado100.de

Kontaktinfo:
Horst-Dieter Gawol
Fichtestraße 6, 44147 Dortmund
Mobil: +49 1793228278
Mail: dadado100@gmx.de

TICKETVERKAUF für die Auftaktveranstaltung unter:
http://dadado100.de/ticket-verkauf-pauluskirche-am-23-april-2016-18-00h

alle anderen Tickets direkt bei den einzelnen Veranstaltern.

Webseite (Gestaltung/Technik): Gode Klingemann, www.godesign.de
Plakat/Flyer (Gestaltung): Heike Kollakowski, www.zehn23.de
Druck (Plakat/Flyer): R&K Rixe GmbH, info@rk-rixe.de (0231) 56 55 60-0

